



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

28. Juni bis 5. Juli

22 / 2026



Liebe Schwestern und Brüder,
am 29. Juni begehen wir das Hochfest der Apostel Petrus und Paulus. Dabei wird nicht der Todestag der beiden Heiligen gefeiert, sondern die vermutliche Übertragung ihrer Reliquien in die Katakombe an der Via Appia. Das gemeinsame Fest der beiden Kirchenführer wird zum ersten Mal im römischen Staatskalender von 354 erwähnt.

Simon, Bruder des Andreas, stammte aus Betsaida in Galiläa, war verheiratet und von Beruf Fischer. Jesus berief ihn mit seinem Bruder Andreas und gab ihm den Namen Kephas = „Fels“ (woraus lat. Petrus wurde). Petrus wird in allen Apostelver-

zeichnissen als Erster genannt. Nach dem Weggang Jesu übernahm er die Führung der Gemeinde in Jerusalem. Er nahm auch den ersten Heiden in die Kirche auf. Sein Märtyrertod in Rom unter Kaiser Nero (zw. 64 und 67) kann als historisch gesichert gelten.

Paulus von Tarsus (griechisch Παῦλος Paulos, hebräischer Name *יחזקאל* Scha'ul), griechisch gebildeter Jude und radikaler Pharisäer mit römischem Bürgerrecht war zunächst ein Christenverfolger der frühen Anhänger Jesu Christi. Seit seiner Bekehrung, bei der ihm der auferstandene Jesus begegnete, verstand er sich als von Gott berufener Apostel des Evangeliums für die Heidenvölker. Als Todesjahr des Paulus wird 67 genannt. Früher gab es am 30. Juni noch einen besonderen Gedenktag des heiligen Paulus; er steht seit 1970 nicht mehr im römischen Kalender; stattdessen hat das Fest der Bekehrung des heiligen Paulus (25. Januar) einen höheren Rang erhalten.

Petrus und Paulus sind zwei markante Kirchenführer mit Licht- und Schattenseiten. Beide sind von Christus berufen und sind ihm entschieden nachgefolgt. Beide hatten auch ihre Schwächen. Petrus hat angesichts des Leidens Jesu Christus verleugnet. Paulus war vor seiner Bekehrung ein Eiferer gegen die junge christliche Gemeinde. Beide haben, jeder auf seine Weise, die Öffnung der christlichen Gemeinde für Nicht-Juden ermöglicht und so die entscheidenden Weichen für die Zukunft des Glaubens gestellt. – Es ist interessant, dass das Fest dieser beiden bedeutenden Jünger Christi gemeinsam gefeiert wird. Lange Zeit hatten wir in der Katholischen Kirche eine sehr „monarchische“ Vorstellung vom Apostel Petrus und seinem Amt. Erst in letzter Zeit wird dem „monarchischen“ Denken der synodale Gedanke zur Seite gestellt. Vermehrt gibt es auf unterschiedlichen Ebenen der Kirche eine „geteilte Leitung“. Nicht „einsame“ Entscheidungen, sondern gemeinsames Überlegen, Einbringen unterschiedlicher Gesichtspunkte und Ringen um die beste Lösung getragen von Glaube und Gebet sollen den Weg der Kirche bestimmen. Das gemeinsame Fest der „Apostelfürsten“ Petrus und Paulus kann dafür Pate stehen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche,
Ihr Pastor Georg Kersting

Lesungen: 2 Kön 4,8-11.14-16a; Röm 6,3-4.8-11
Evangelium: Mt 10,37-42

„Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt, ist meiner nicht wert. – Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf.“



Eingang katho Paderborn, Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 27. Juni bis 5. Juli

Samstag, 27. Juni **HI. Hemma von Gurk, HI. Cyrill von Alexandrien**

16:30	St. Marien Neuenbeken	Schützenmesse (Huf)
16:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Kinderkirche (Kno)
17:00	Forum Maria Mater	Wort-Gottes-Feier (Mach)
18:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse - Patronatsfest (Inn)
18:30	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 28. Juni **13. Sonntag im Jahreskreis**

07:45	Missionshaus Neuenbeken	HI. Messe
09:30	St. Marien Schlangen	Hochamt mit Einführung Lektorin (Huf)
09:30	St. Dionysius Buke	Hochamt (Ker)
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt (Jak)
11:00	Pfarrheim St. Martin	Kinderkirche
11:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Familiengottesdienst zur Fußball- WM (Huf)
11:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt (Ret)

Montag, 29. Juni **HL. PETRUS UND HL. PAULUS**

07:00	Missionshaus Neuenbeken	HI. Messe
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet kfd
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Dienstag, 30. Juni **HI. Otto, Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**

07:00	Missionshaus Neuenbeken	HI. Messe
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	HI. Messe (Ker)
19:00	St. Dionysius Buke	HI. Messe (Huf)

Mittwoch, 01. Juli

07:00	Missionshaus Neuenbeken	HI. Messe
10:30	Lüningshof Schlangen	Wortgottesdienst
11:00	Ev. Kirche Oesterholz	Seelenamt , anschl. Beisetzung (Ste)
14:30	St. Marien Bad Lippspringe	HI. Messe Ü 60 (Huf)
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	HI. Messe
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 HI. Messe (Ste)
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	HI. Messe (Neu)

Donnerstag, 02. Juli **MARIÄ HEIMSUCHUNG**

15:30	St. Martin Bad Lippspringe	HI. Stunde Anbetungsstunde der Herz-Jesu-Ehrenwache (Sei)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung für Priester und Ordensberufe
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
17:45	Missionshaus Neuenbeken	HI. Messe
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt (Ret)
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/HI. Messe (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	Wort-Gottes-Feier zum Gebetstag um geistliche Berufungen (Mach)

Freitag, 03. Juli**HL. THOMAS**

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hi. Messe
08:30	St. Alexius Benhausen	Hi. Messe (Inn)
08:30	St. Marien Neuenbeken	Hi. Messe kfd (Huf)
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Wortgottesdienst Abschluss FamZ Schwaney (Hüs)
15:30	Ev. Kirche BaLi	Ökum. Gottesdienst Abschluss Klassen 10 Gesamtschule (Ste)
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	Wortgottesdienst Abschluss KiTa St. Martin (Hüs)

Samstag, 04. Juli**Hi. Elisabeth, Hi. Ulrich**

09:30	St. Alexius Benhausen	Trauerfeier , anschl. Beisetzung (Fra)
10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	Hi. Messe (Inn)
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
15:30	St. Martin Bad Lippspringe	Ökum. Wortgottesdienst Abschluss Abiturjahrgang Gesamtschule (Ste)
17:00	Hi. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse (Huf)
17:00	Forum Maria Mater	Vorabendmesse (Ret)
18:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Neu)
18:30	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 05. Juli**14. Sonntag im Jahreskreis**

07:45	Missionshaus Neuenbeken	Hi. Messe
09:30	St. Dionysius Buke	Hochamt (Ret)
09:30	St. Marien Schlangen	Wort-Gottes-Feier
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt (Inn)
11:00	Altenbeken	Ökum. Gottesdienst am Viadukt , musikalische Begleitung: Posaunenchor (Ste)
11:00	Lindenskapelle Bad Lippspringe	Freiluftgottesdienst mit Kinderfahrzeugsegnung , musikalische Gestaltung Kolping-Musikverein (Huf / Hüs)
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt (Jak)
14:00	St. Martin Bad Lippspringe	Tauffeier (Jak)
14:00	St. Marien Schlangen	Tauffeier (Inn)

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)**Lindenskapelle:** geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00**Schönstattkapelle in Benhausen:** täglich geöffnet 14:30 – 18:00; Hi. Messe mittwochs 17:00 (ab Oktober 16:00), eine Stunde vorher Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 10:00 Anbetung**Missionshaus Neuenbeken:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hi. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hi. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hi. Messe**Verstorbene aus unseren Gemeinden**

St. Martin Bad Lippspringe:	Frau Nina Hegel, 85 Jahre
St. Marien Schlangen:	Frau Elisabeth Niermann, 87 Jahre
St. Alexius Benhausen:	Frau Luise Henning, 93 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.**Kollekten**

28.06.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
05.07.	Pastoraler Raum	für den Heiligen Vater

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Bitte beachten:

Die Pfarrnachrichten erscheinen während der Sommerferien als Doppelausgabe für zwei Wochen:

19.07. – 02.08.

Redaktionsschluss 14.07.

02.08. – 16.08.

Redaktionsschluss 28.07.

16.08. – 30.08.

Redaktionsschluss 11.08.

Bitte beachten Sie dies beim Einreichen von Artikeln und Messintentionen.

pfarnachrichten@pr-ael.de



Gartengespräch im GlaubensGarten

Dienstag, 30. Juni, 18:00

Thema: „Woher kommt die Welt? – Religiöse Deutungen von Schöpfung und Ursprung“



Die Frage nach der Entstehung der Welt gehört zu den grundlegenden Menschheitsfragen. Religionen antworten darauf mit Schöpfungserzählungen, Mythen, theologischen Deutungen und spirituellen Bildern, die Sinn stiften und Orientierung geben. Gleichzeitig prägen naturwissenschaftliche Erkenntnisse das heutige Weltbild vieler Menschen. Die interreligiöse Podiumsdiskussion nimmt diese Spannung und Vielfalt auf und lädt dazu ein, unterschiedliche religiöse Perspektiven auf den Ursprung der Welt kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Religionen stellen sich auch der Frage nach dem Verhältnis von religiösen Schöpfungsvorstellungen und naturwissenschaftlichen Erklärungen. – Leitfragen:

- Wie erzählt Ihre religiöse Tradition von der Entstehung der Welt?
- Was wollen diese Erzählungen über Gott, den Menschen und die Welt aussagen?
- Welche Bedeutung haben Schöpfungstexte heute – jenseits eines naturwissenschaftlichen Weltbildes?
- Wie verhalten sich Glaube und Wissenschaft zueinander?
- Welche Verantwortung für den Umgang mit der Welt ergibt sich aus den jeweiligen Schöpfungsvorstellungen?

Moderation: Reinhard Brockmann

Dr. Bernardo Fritzsche, Bahá i-Gemeinde

Alexander Rüter, Buddhistische Sangha

Wolfgang Dzieran, Ev. Kirche

Dr. Resul Karaca, Muslime

Anne Pommier, Quäker

Pfarrer Georg Kersting, Röm-Kath. Kirche

AUS DEN GEMEINDEN

Gegen die Einsamkeit: Wo Menschen sich begegnen

Erstmals feierte Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz eine Heilige Messe mit Gästen und Mitarbeitenden einer Tagespflege (dem Haus St. Barbara in Bad Lippspringe). Anwesend waren etwa 50 Personen.

Beim letzten Liborifest (2025) hatte eine Gruppe von St. Barbara den Erzbischof zufällig im Dom getroffen und angesprochen. Er sagte spontan einen Besuch zu. Dieses Versprechen wurde nun am 17. Juni direkt von ihm eingelöst. In seiner Predigt betonte der Erzbischof: „Das ist etwas Kostbares: Wenn Menschen sich hier in der Tagespflege begegnen. Eine Begegnung muss gar nicht so groß sein. Ein Blick. Ein Lächeln. Eine Hand, die gehalten wird. Ein gutes Wort. Ein gemeinsames Gebet. Manchmal reicht schon: Da ist jemand. Ich bin nicht allein. Ich bin nicht verlassen.“ Wie gelebte Nähe aussieht, zeigte das Kirchenoberhaupt im Anschluss: Er blieb noch zum gemeinsamen Mittagessen und suchte in sehr nahbarer, ungezwungener Atmosphäre den direkten Austausch mit den Gästen.

Constantin Micheel (FSJler beim Caritasverband) hatte die Messfeier zum Thema „Wir begegnen uns“ gemeinsam mit Erika Anschutz (Musikalische Begleitung) vorbereitet und begrüßte in seiner Ansprache auch die anwesenden Gäste. Bad Lippspringes Bürgermeister Ulrich Lange, der neben Vorstand Tobias Berghoff und Bereichsleitung Rainer Keßler (beide Caritasverband Paderborn), ebenfalls der Messe beiwohnte, freute sich ebenfalls über den prominenten Besuch in Bad Lippspringe. „Was Sie gesagt haben, hat mich tief berührt. Auch gerade vor dem Hintergrund, dass wir jetzt die ‚Woche gegen Einsamkeit‘ begehen. Das war ein ganz wichtiger Impuls dazu.“ Und Constantin Micheel bringt auf den Punkt, was alle an dem Tag erfahren durften: „Ein echter Bischof zum Anfassen.“

Dass es für die Gäste ein unvergessliches Erlebnis und für die Mitarbeitenden eine wertvolle Anerkennung ihrer täglichen Arbeit war, da sind sich Karin Ivanda und Agnes Polat (Leitung und stv. Leitung St. Barbara) einig: „Unsere Gäste und alle Kolleginnen und Kollegen waren extrem bewegt.“ Und die Vertrauensperson der Tagespflege Raimund Witter beschließt mit den Worten: „Seit 16 Jahren gibt es unsere Tagespflege. Die Messe mit unserem Erzbischof war eindeutig ein Höhepunkt“.



Das Team des Tagespflegehauses St. Barbara. V.l.n.r.: Constantin Micheel, Gudrun Boll, Agnes Polat, Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Annette Schäfers, Margarete Pielok, Schülerin Audrey Djoumessi, Karin Ivanda, Viktorija Sikinger

Das Tagespflegehaus St. Barbara des Caritasverbandes Paderborn e.V. bietet Seniorinnen und Senioren fachliche Pflege, Betreuung und Gemeinschaft, um Isolation zu verhindern und pflegende Angehörige zu entlasten.



St. Martin Bad Lippspringe

City-Outlet Bad Lippspringe – ein Zukunftsprojekt für unsere Stadt

Die Kolpingsfamilie lädt am Freitag, 3. Juli, um 19:00 alle Interessierten ins Pfarrheim St. Martin ein, um aus erster Hand über die neuesten Entwicklungen zum City-Outlet zu informieren. Das geplante City-Outlet Bad Lippspringe ist in aller Munde. Projektinitiatorin Sylvia Schubert wird uns berichten: Welches Profil werden die Geschäfte haben? Wie plant die Stadt die Themen Parken und Verkehr? Was dürfen die Bad Lippspringerinnen und Bad Lippspringer erwarten? Auch Nichtmitglieder der Kolpingsfamilie sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info: Klaus Tintelott, Tel. 3470.



Freiluftgottesdienst an der Lindenkapelle zu Mariä Heimsuchung

Am Sonntag, 5. Juli, begeht die Martinsgemeinde das Fest Mariä Heimsuchung. Auch in diesem Jahr wird die Prozession entfallen und stattdessen um 11:00 ein Freiluftgottesdienst an der Lindenkapelle mit Sakramentalem Segen gefeiert. Dieser wird vom Kolping- Musikverein und vom Familiengottesdienstkreis mitgestaltet. Alle Kinder und Erwachsene sind eingeladen mit ihren Fahrrädern, Bobbycars, Laufrädern, etc. zur Lindenkapelle zu kommen, da diese im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Frühschoppen in die Lindenhütte eingeladen, wo die Landjugend mit Würstchen und Getränken für das leibliche Wohl sorgen wird. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

BaLi liest

Die beliebte Veranstaltung „BaLi liest“ findet statt am Dienstagabend, 7. Juli, um 18:00 in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt in der Bücherei St. Martin, Martinstr. 22 in Bad Lippspringe.

Bei Käse und Wein können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Lieblingstexte vorstellen. Egal, ob ein Abschnitt aus einem Buch, eine eigene Geschichte, ein Gedicht, ob Spannendes, Lustiges oder Nachdenkliches vorgelesen wird, bestimmt jede/r selbst. Die einzelnen Vorträge sollen ungefähr fünf Minuten nicht überschreiten. Wer aber nur zuhören will, ist ebenso willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

BaLi liest
Dienstag, 07. Juli '26 um 18 Uhr

Leserinnen und Leser stellen Ihre Lieblingstexte vor!

Wer gern zuhören oder selbst vorlesen möchte, ist herzlich eingeladen! Es kann ein Abschnitt aus einem Buch, eine Geschichte oder ein Gedicht sein, spannend, lustig, nachdenklich - aber möglichst nicht viel länger als FÜNF Minuten.

Für eine gemütliche Atmosphäre mit Käse & Weißwein ist gesorgt! Die Veranstaltung findet in der Bücherei St. Martin statt.

Die Bücherei St. Martin
Martinstraße 22, 33175 Bad Lippspringe
s.schlueter@owo-paderborn.de
Tel.: 05252/940858

Besuch der neuen Fatima-Gebetsstätte

Am 21. Juni fuhren einige Mitglieder der Herz-Jesu Ehrenwache mit einem kleinen Bus unter der Leitung von Ilse Volger nach Lage/Lippe und besuchten das neue Fatima-Gebetszentrum, um eine Sühneandacht zu halten und den Rosenkranz zu beten. Wir wurden liebevoll mittags mit Kartoffelsalat und Bratwürstchen zur leiblichen Stärkung empfangen, um anschließend körperlich gestärkt, die Seele bei der Mutter Gottes zu stärken. Nach der Sühneandacht gab es im Pfarrgarten mitgebrachten leckeren Kuchen und Kaffee. Zum Dank beteten wir noch gemeinsam den Rosenkranz bei der Mutter Gottes und fuhren dann gestärkt an Seele und Leib nach Bad Lippspringe zurück.

Herzlichen Dank sagen wir dem Team aus Lage für die liebevolle Betreuung.



St. Marien Bad Lippspringe

Ü60 St. Marien

Am Mittwoch, 1. Juli, trifft sich die Ü60 Gruppe zum gemeinsamen Gottesdienst um 14:30 im Forum Maria Mater. Im Anschluss daran gibt es für alle Gäste passend zur Jahreszeit „Eis satt...“.



St. Alexius Benhausen

Frauen treffen Frauen

Donnerstag, 2. Juli, ab 18:30 im Pfarrheim

Nach längerer Zeit möchten wir unser Frauentreffen wieder aufleben lassen und freuen uns, mit einem gemütlichen Grillabend zu starten. Dazu laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein. In entspannter Atmosphäre möchten wir gemeinsam einen schönen Abend verbringen, miteinander ins Gespräch kommen, lachen und die Gemeinschaft genießen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis Montag, 29. Juni. (Karin Gillmann, Brunhilde Miks, Sandra Petermeier, Ellen Rademacher)

Wir freuen uns natürlich über Spenden in Form von Dips, Salaten, Senf, Ketchup u.a. Die Kosten für das Grillfleisch und die Getränke, werden umgelegt.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.



St. Joseph Marienloh

Das **Pfarrbüro** bleibt Dienstag, 7. Juli, geschlossen.



Heilig Kreuz Altenbeken

Messe in der Kreuzkapelle entfällt!

Wegen des Viaduktfestes entfällt am Freitag, 3. Juli, um 18:00 die Heilige Messe in der Kreuzkapelle Altenbeken.

Geänderte Messzeit am Wochenende

Aufgrund des Viaduktfestes wird am Samstag, 4. Juli, um 17:00 eine Vorabendmesse in der Heilig Kreuz Kirche gefeiert. Am Sonntag um 11:00 findet ein Ökumenischer Gottesdienst am Viadukt statt.

Kreuzkapelle wird zum Viaduktfest illuminiert

Aus Anlass des Viaduktfestes wird die Kreuzkapelle in den Abendstunden von außen illuminiert. Für die Zukunft plant der Kirchenvorstand hier eine Meditationskapelle mit einer dauerhaften Installation aus Licht, Musik und Stille. Nähere Informationen finden Sie auf den Plakaten.



Herzensort in der KiTa St. Helena eingeweiht

In der KiTa St. Helena wurde am vergangenen Freitag im Rahmen einer kleinen Feierstunde ein Herzensort durch Gemeindeferent Andre Hüsken eingeweiht.

Die Idee dazu entstand bei einem Teamtag zur Rezertifizierung zur KiTa als familienpastoraler Ort. Gemeinsam mit den Kindern wurden viele Vorschläge gesammelt,



überlegt und abgestimmt. Durch eine Extra-Förderung der Kath. Kitas OWL konnten die Ideen realisiert werden. Wir freuen uns über unseren neuen Herzensort, der für alle Kinder und Erwachsenen unserer KiTa mit ihren verschiedenen Religionen ein Ort für Ruhe und Gebet sein soll, für Wünsche und Erinnerungen, für Freude und Trauer.



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

Mit Musik von Quelle zu Quelle

Musik hören und gleichzeitig durch die Stadt wandern – dieses Konzept stand im Mittelpunkt des diesjährigen Quellenkonzerts des Kolping Musikvereins. Unter dem Motto „Musik in Bewegung“ präsentierte das Orchester an verschiedenen Orten im Stadtgebiet einen abwechslungsreichen Mix aus moderner und traditioneller Blasmusik.

Die musikalische Reise begann am Schäferbrunnen, führte weiter zur Jordanquelle und endete an der Arminiusquelle. An jeder Station erwartete die Zuhörenden ein eigenes musikalisches Programm. Die Wege zwischen den Quellen wurden von den Musikerinnen und Musikern mit Marschmusik gestaltet. So wurde die Strecke selbst zu einem Teil des Konzerterlebnisses.

Das neue Format stieß auf großes Interesse. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher begleiteten das Orchester auf seinem Weg und nutzten die Gelegenheit, Musik, Bewegung und die besondere Atmosphäre der Badestadt miteinander zu verbinden. Die Quellen bildeten dabei nicht nur eine eindrucksvolle Kulisse für das Konzert. Zwischen den musikalischen Beiträgen erhielten die Gäste auch Informationen zu deren Geschichte und Bedeutung. „Der Wechsel zwischen den Orten ist musikalisch und organisatorisch anspruchsvoll. Diese Herausforderung hat uns Musikerinnen und Musikern aber viel Freude bereitet“, verriet Dirigent Magnus Schröder am Ende des Konzerts.

Die positive Resonanz des Publikums zeigte sich an allen Stationen. Viele Zuhörende begleiteten das Orchester über die gesamte Strecke hinweg und bedankten sich mit langanhaltendem Applaus. „Es war beeindruckend, den Kolping Musikverein an so besonderen Orten im Stadtgebiet zu erleben. Bemerkenswert war, wie viele Gäste den Verein von Station zu Station begleitet haben“, fasste ein Besucher seine Eindrücke zusammen. Für den Kolping Musikverein fällt das Fazit daher eindeutig aus: Das Experiment ist gelungen.



Foto Kolping Musikverein

Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit sucht ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter Sterben – ein Weg, den niemand allein gehen sollte

„Über das Sterben zu sprechen hat noch niemanden umgebracht.“ Diese Worte des Deutschen Hospizverbands fordern uns heraus – und erinnern uns daran, wie wichtig es ist, dem Tod nicht mit Schweigen zu begegnen, sondern mit Liebe, Trost und Glauben. Als Christinnen und Christen glauben wir daran, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt ist – bis zum letzten Atemzug. Gerade in Zeiten der Krankheit, der Einsamkeit und des Abschieds sind wir berufen, füreinander da zu sein.

„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“ (Mt 5,4). Dieser Vers ist nicht nur ein Trostversprechen – er ist ein Auftrag und ein Ruf zur Nächstenliebe. Der ambulante Hospizdienst VKA AchtsamZeit lebt diesen Auftrag und befähigt in einer neuen Basisqualifizierung Interessierte zu ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern. Sie unterstützen damit schwerstkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen in den Paderborner Einrichtungen des Verbunds katholischer Altenhilfe Paderborn e.V. (VKA) und in ihrem (jeweiligen) zuhause.

Mit diesem Angebot setzt der VKA ein starkes Zeichen für eine achtsame und respektvolle Begleitung in der letzten Lebensphase. Hinter dem Dienst des ambulanten Hospizdienstes VKA AchtsamZeit stehen Menschen wie Sie – Menschen, die bereit sind, Zeit zu schenken, Nähe zu geben und das Evangelium in Tat und Wort erfahrbar zu machen. Eine neue Basisqualifizierung startet am 17. Juli um 16:00 im Liboriushaus (Leostraße 7, 33098 Paderborn). Der Kurs umfasst insgesamt zwölf Termine an Freitagen und Samstagen und endet am 04. Dezember 2026.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Wir freuen uns über alle, die sich für diese wichtige Arbeit interessieren. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, laden wir Sie herzlich ein, Teil des Dienstes zu werden. Nähere Informationen geben Ramona Klemm (Rufnummer 0162-1382096) und Claudia Sondermann (Rufnummer 0173 2600986) aus dem VKA AchtsamZeit-Team. Sie erreichen das Team auch per E-Mail unter achtsamzeit@vka-pb.de.

Schenken Sie Zeit.
Schenken Sie Nähe.



Werden Sie ehrenamtlicher Hospizbegleiter (m/w/d)

Neue Basisqualifizierung in Paderborn

Sie möchten Menschen am Lebensende mit Herz, Zeit und Achtsamkeit begleiten? Dann laden wir Sie herzlich ein, an unserem Basiskurs teilzunehmen. Während der Qualifizierung lernen Sie schwerstkranke und sterbende Menschen professionell und menschlich zu begleiten.

8 Kurstermine

Start: 17. Juli 2026 um 16.00 Uhr
Abschluss: 04. Dezember 2026

Ort: Liboriushaus
Leostraße 7 | 33098 Paderborn

Die Kursinhalte:

- Hospizarbeit und Palliativwissen: Grundlagen, Symptome, Demenz
- Begleitung und Kommunikation: Sterben, Trauer, Spiritualität, Gerechtigkeit
- Recht und Ethik: Vorsorge, Positionierung, Gewaltprävention
- Selbstfürsorge und Supervision: Resilienz, Austausch, Praxis

Fachlich qualifiziert, persönlich begleitet
Gut vorbereitet im Ehrenamt

Interesse? Sprechen Sie uns an:

Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit
Tel. 0162 1382096
E-Mail: achtsamzeit@vka-pb.de



www.vka-pb.de

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755
hufelschulte@pr-ael.de

Pastor Raphael Steden

Tel.
steden@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492
knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Erik Strohmeier

0174 6995671
kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739
sr.marygrace@pr-ael.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

Prof. Dr. Innocent Nyirindekwe Munyambaraga (Abbé Innocent)

Tel.: 0160 3887659
innocent@pr-ael.de

Pastor Dr. Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384
buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>
oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145
Fotos: privat oder pfarrbriefservice

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pfarnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer, Barbara Borde, Julia Brockmann, Ulrike Driller,
Silvia Neumann
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
martin-bl@pr-ael.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 14:00 – 16:30

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
schlangen@pr-ael.de
Telefonanrufe und Mails werden automatisch weitergeleitet,
persönliche Termine nach Vereinbarung

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
marienloh@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
benhausen@pr-ael.de
Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
neuenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Silvia Neumann
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
altenbeken@pr-ael.de
Öffnungszeit: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke

Julia Brockmann
Tel. Zentralbüro 05252 5803
buke@pr-ael.de

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Marktplatz 6, 33184 Altenbeken

Julia Brockmann
Tel. 05255 384
schwaney@pr-ael.de
Öffnungszeit: Do 15:00 – 17:00